

die uns der neue Staat bietet, benutzen. Die uns noch fernstehenden Kollegen bitte ich, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen. Für diejenigen Kollegen, die im Frühjahr 1935 ihre Meisterprüfung ablegen wollen, dürften die Vorträge, die in unserem Verein gehalten werden, von besonders großem Nutzen sein.

M. Hentschel, Schriftführer.

Frankfurter Uhrmachergehilfen-Verein. In der sehr gut besuchten Versammlung vom 2. Oktober sprach der Vorsitzende, Kollege Dieselmann, über die weitere Arbeit des Vereins und setzte das folgende Monatsprogramm fest: 16. Oktober, abends 8½ Uhr: fachlicher Abend. 23. Oktober: Stammtisch. 28. Oktober: „Tag des Deutschen Handwerks.“ Wir bitten alle Kollegen, sich an dem Festzug, der an diesem Tage stattfinden wird, zu beteiligen. 30. Oktober: Fahrt ins Blaue. Hierzu sind auch alle Damen eingeladen. Den Kollegen Neumann und Jakob, die sich von uns verabschiedeten, wünschen wir in ihrem neuen Wirkungskreise guten Erfolg. Unserem Kollegen Fritz Kaiser und seiner Mathilde sprechen wir zu ihrer Vermählung die herzlichsten Glückwünsche aus.

Uhrmachergehilfen-Verein „Moritz Großmann“, Hannover. In der Pflichtversammlung vom 5. Oktober wurde unser Stiftungsfest, das im November stattfinden wird, eingehend besprochen. An Stelle des ausgeschiedenen Kulturwarts Aug. Haacke wurden die Kollegen Haye und Klose zu Sportführern ernannt. Das auf Sonntag, den 14. Oktober, angesetzte Fußball-Wettbewerb unseres Vereins gegen die Städtischen Bühnen findet nicht im Stadion, sondern auf dem Polizeisportplatz, Bischofsholer Damm, statt (Straßenbahnlinien 5 und 14). Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins bitten wir, zu dieser Veranstaltung zu erscheinen.

I. V.: Rudolf Krause.

Uhrmachergehilfen-Verein Heidelberg. In der Versammlung vom 5. September wurde Kollege Bruno Schulz an Stelle des Kollegen Walter Bosse, der Heidelberg verlassen und sich in seiner Heimat selbständig gemacht hat, einstimmig zum Schriftführer und Kassierer gewählt. Auf Vorschlag des Kollegen Ganzmann, der sein Amt als Vorsitzender niederlegte, wurde Kollege Banspach zum Vorsitzenden gewählt mit der Maßgabe, daß er sein Amt im Oktober antreten solle. In der Versammlung vom 3. Oktober wurde Kollege Willy Beckmann zum Vertreter des Vereins für auswärtige Angelegenheiten gewählt; er wird vor allem mit den süddeutschen Vereinen eng Fühlung zu halten haben. Wie schon im letzten Winterhalbjahr, so wird auch im kommenden Winter am Mittwoch nach dem 15. eines jeden Monats ein Fachabend stattfinden. Als geeignetes Lokal wurde Hotel Denner bestimmt. Kollege Ganzmann legte den Vorsitz nieder, und Kollege Banspach übernahm den Vorsitz. Er dankte den Kollegen Kurt Ganzmann und Walter Bosse für ihre Tätigkeit. Kollege Bosse hat auch in gesellschaftlicher Beziehung immer Gutes geboten. An dem nächsten Fachabend wird Kollege Banspach einen Vortrag halten. Die Kollegen Niemann und Thölecke wurden in den Verein und in die G. D. U. aufgenommen. Unsere Versammlungen finden am Mittwoch nach dem 1. und 15. eines jeden Monats statt.

Bruno Schulz, Schriftführer.

Uhrmachergehilfen-Vereinigung Köln. In der nächsten Zeit werden die folgenden Veranstaltungen abgehalten: Samstag, den 13. Oktober, abends 8½ Uhr: Kegeln im Börsen-Restaurant, Ecke Enggasse und Hunnenrücken. Mittwoch, den 17. Oktober, abends 8½ Uhr: Spielabend im „Salzrumpchen“. Samstag, den 27. Oktober, abends 8½ Uhr: Kegeln im Börsen-Restaurant. Mittwoch, den 7. November, abends 8½ Uhr: Monatsversammlung im „Salzrumpchen“; Kollege Berbuir wird einen Vortrag halten.

K. Wörner.

Leipziger Uhrmachergehilfen-Verein. In der Versammlung vom 21. September wurden dem Kollegen Th. Jericke zu seiner fünf- und zwanzigjährigen sowie den Kollegen Lehmann und Mey zu ihrer zehnjährigen Vereinszugehörigkeit die Glückwünsche des Vereins ausgesprochen; jedem Jubilar wurde ein Geschenk von bleibendem Wert überreicht. Kollege M. Friedrich, der Bezirksleiter der G. D. U., berichtete über das Gehilfentreffen in Dresden. Im Oktober beginnt ein Kursus zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung. Nähere Auskunft darüber wird vom Kollegen Friedrich und an den Vereinsabenden gegeben; dort und bei dem Kollegen Friedrich können auch Anmeldungen erfolgen. Die uns noch fernstehenden Kollegen werden gebeten, sich unserem Verein anzuschließen und dadurch an dem Wiederaufbau unseres Handwerks mitzuarbeiten. Wir pflegen nicht nur die Geselligkeit, sondern auch die fachliche Weiterbildung. — Für die nächste Zeit vorgesehene Veranstaltungen: Sonnabend, den 13. Oktober: Gemütliche Oktoberkneipe. Freitag, den 19. Oktober, abends 8½ Uhr: Versammlung mit einem Vortrag des Kollegen Helbig über die neue Meisterprüfungsordnung. Fragen werden die Kollegen Friedrich und Lindner stellen. Freitag, den 26. Oktober, abends 8½ Uhr: Spielabend im Vereinslokal. Sonnabend, den 27. Oktober: Großes Konzert des Orchestervereins „Harmonie“ in den „Drei Lilien“. Im Anschluß daran Tanz; Eintritt 0,50 RM. Das Programm ist bei den Kollegen Friedrich

und Helbig zu haben. Am 31. Oktober (Reformationsfest) findet bei schönem Wetter ein Spaziergang nach Maßlau statt. Treffen: 1 Uhr im Gasthof Lützschena (Straßenbahnlinie 29). Die Beiträge bitten wir in Zukunft monatlich zu bezahlen. L.A.: Schurig.

Uhrmachergehilfen-Verein „Chronos“, Stettin. Unser neuer Vorstand besteht aus den folgenden Personen: Otto Bauer, Vereinsführer, König Albert-Str. 1; Rudolf Billing, Kassierer, Deutsche Str. 25 II, bei Krause; Herbert Schlentner, Schriftführer, Turnerstraße 97, Eingang Karkutschstraße, bei Borchert. Sch.

Personalien u. Sonstiges

Personalien. Ihren siebzigsten Geburtstag feierten Herr Kollege August Weinauer in Dresden, der Goldschmied Herr Josef Amberg in Würzburg und der Juwelier Herr Amand Weiß in Halle a. S.

Am 18. Oktober kann Herr Kollege Willy Kuppe in Pirna a. E. sein fünf- und zwanzigjähriges Jubiläum als Inhaber seines



Willy Kuppe, Pirna a. E.

Geschäftes feiern, das im Jahre 1869, also vor fünf- und sechzig Jahren, gegründet wurde. Herr Kollege Kuppe hat es verstanden, sein Unternehmen dank seiner guten Fachkenntnisse und seiner kaufmännischen Gewandtheit zu einem angesehenen neuzeitlichen Geschäft auszubauen. Großen Wert legt der Jubilar auch auf die anziehende Gestaltung seiner Schaufenster. In Nr. 24 der Deutschen Uhrmacher-Zeitung 1933 konnten wir zwei vorzügliche Schaufenster des Jubilars abbilden, die bei einem Schaufenster-Wettbewerb anlässlich der 700 Jahr-Feier der Stadt Pirna a. E. durch einen Preis ausgezeichnet wurden. Herr Kollege Kuppe kann gleichzeitig mit seinem Geschäftsjubiläum auch das Fest der silbernen Hochzeit feiern.

Das Gold- und Silberwarengeschäft Brinkmann & Lange in Bremen konnte am 1. Oktober auf sein sechzigjähriges Bestehen zurückblicken. Inhaber des Geschäftes ist Herr Adolf Lange. Der frühere kunstgewerbliche Werkstattbetrieb der Firma ist vor mehreren Jahren mit der Hanseatischen Silberwarenfabrik G. m. b. H., Bremen, vereinigt worden.

Das Uhren- und Goldwarengeschäft F. Seifner Nachf., Inh. Gustav Wierze in Berlin-Schöneberg feierte am 1. Oktober sein fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum. Seit über vierzig Jahren ist Herr Kollege Wierze Leser der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.

Herr Kollege August Knemeyer in Laer (Bezirk Osnabrück) konnte am 1. Oktober sein fünfzigjähriges Geschäfts- und Meisterjubiläum feiern. Es ist ihm gelungen, sein Geschäft aus kleinen Anfängen heraus zu seiner jetzigen beachtlichen Höhe zu führen. Auch in mancherlei Ehrenämtern hat er sich aufs beste bewährt. Sein Sohn, Herr Kollege Johannes Knemeyer, der das Geschäft seit einigen Jahren führt, ist vor kurzem zum Kreishandwerksführer ernannt worden.

Herr Kollege Richard Schulze in Pritzwalk feierte sein vierzigjähriges Geschäftsjubiläum.

Kollege E. Donauer in Luzern konnte vor kurzem auf das vierzigjährige Bestehen seines Geschäftes zurückblicken. Herr Kollege Donauer, dessen wir anlässlich seines sechzigsten Geburtstages im Jahre 1931 näher gedacht haben, zählt zu den bekanntesten und angesehensten Schweizer Fachgenossen und seit etwa fünf- und dreißig Jahren auch zu unseren geschätzten Mitarbeitern. Seit dem Jahre 1922 ist er nebenamtlich Schriftleiter der „Schweizerischen Uhrmacher-Zeitung“, und auch in den Fachorganisationen der Schweiz ist er seit Jahren an führender Stelle tätig.

Ihr fünf- und zwanzigjähriges Geschäftsjubiläum feierten Herr Kollege Max Oette in Altenburg, das Uhren- und Goldwarengeschäft Jos. Mertens in Düsseldorf und der Goldschmied Herr Karl Heitland in Hannover.

Ihr fünf- und zwanzigjähriges Arbeitsjubiläum bei der Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg i. Wttbg., begingen der Betriebszellenobmann Herr Johann Letzger in Rottenburg und die Regleuse Frau Frida Kuhner in Schramberg.

Am 19. Oktober kann die Uhren- und Goldwarengroßhandlung Gerhard Lindner in Chemnitz auf ihr fünf- und zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken.